



Ferdinand Dudenhöffer

Experte warnt vor Schwäche des Automarkts

Die Autoindustrie bringt nach Feststellung des Branchenexperten *Ferdinand Dudenhöffer* weiterhin massenhaft Autos mit Rabatten über "taktische Neuzulassungen" an den Käufer. Nach einer Untersuchung Dudenhöffers wurden in den ersten elf Monaten 2011 fast 27 Prozent der gut 2,9 Mio. Neuwagen auf diese Weise in den Markt gebracht. Mit "taktischen Zulassungen" bezeichnen Experten Fahrzeuge, die zunächst auf Händler oder Hersteller angemeldet und dann mit mehr oder minder hohen Nachlässen verkauft werden. "Die in den letzten Monaten stark gestiegene Zahl an taktischen Zulassungen ist ein eindeutiges Zeichen für die Schwäche des deutschen Automarktes", urteilt Dudenhöffer. Für 2012 erwartet der Experte, dass sich dieser Trend verstärkt.

AUTOMOBIL PRODUKTION

AUTOBAUER GEHT IN DIE INSOLVENZ

Bei Saab gehen die Lichter aus



Weiterhin hohe Autorabatte über "taktische Neuzulassungen"

18.12.2011, 19:45 Uhr

Die Autoindustrie bringt nach Feststellung des Branchenexperten Ferdinand Dudenhöffer weiterhin massenhaft Autos mit Rabatten über "taktische Neuzulassungen" an den Käufer.

Nach einer Untersuchung Dudenhöffers, die dpa am Sonntag vorlag, wurden in den ersten elf Monaten 2011 fast 27 Prozent der gut 2,9 Millionen Neuwagen auf diese Weise in den Markt.

Mit "taktischen Zulassungen" bezeichnen Experten Fahrzeuge, die zunächst auf Händler oder Hersteller angemeldet und dann mit mehr oder minder hohen Nachlässen verkauft werden.

"Die in den letzten Monaten stark gestiegene Zahl an taktischen Zulassungen ist ein eindeutiges Zeichen für die Schwäche des deutschen Automarktes", urteilt Dudenhöffer. Für 2012 erwartet der Experte, dass sich dieser Trend verstärkt.

Hohe Rabatte durch "taktische Neuzulassungen"

Die Autobranche bringt laut Ferdinand Dudenhöffer weiterhin massenhaft Autos mit Rabatten über "taktische Neuzulassungen" an den Käufer. Nach einer Untersuchung, die dpa am Sonntag vorlag, wurden in den ersten elf Monaten 2011 fast 27 Prozent der gut 2,9 Millionen Neuwagen auf diese Weise in den Markt gebracht.

"Die in den letzten Monaten stark gestiegene Zahl an taktischen Zulassungen ist ein eindeutiges Zeichen für die Schwäche des deutschen Automarktes", urteilte Dudenhöffer. Die Euro-Schuldenkrise sei im Automarkt angekommen.

Aus den taktischen Zulassungen und den damit verbundenen Nachlässen errechnete der Experten einen Margenverlust für die Branche im Jahr 2011 von rund 2,2 Milliarden Euro. Für 2012 sei mit 851.000 strategischen Anmeldungen und einem weiteren Anstieg des Margenschwundes zu rechnen. (dpa)

Immer mehr Tageszulassungen

19.12.2011, 09:35 Uhr

Die Zahl der neu zugelassenen Vorfür- und Testwagen wird in diesem Jahr wohl auf rund 851.000 steigen. Damit wären 27 Prozent aller angemeldeten Neuwagen sogenannte taktische Zulassungen, schätzt das Car-Center Automotive Research an der Universität Duisburg-Essen.

Verluste werden in Kauf genommen

Um die Autos im Markt zu platzieren, nahmen die Hersteller Verluste von rund 2,2 Milliarden Euro in Kauf, hieß es weiter. Taktische Zulassungen würden im Schnitt mit zusätzlichen Nachlässen von zehn Prozent gegenüber normalen Fahrzeugen abgegeben.

Opel hat am meisten taktische Zulassungen

Von den deutschen Massenherstellern brachte demnach Opel mit 36,5 Prozent die meisten taktischen Zulassungen auf den Markt. "Die in den letzten Monaten stark gestiegene Zahl an taktischen Zulassungen ist ein eindeutiges Zeichen für die Schwäche des deutschen Automarktes", urteilt Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer. Für 2012 erwartet der Experte, dass sich dieser Trend verstärkt.